

0 FÜHRUNGSKRÄFTE NACH HAUPTGRUPPEN

- Gruppe der selbstständigen Unternehmer / Inhaber
- Gruppe der freien Berufe
- Gruppe der leitenden Angestellten (Privatwirtschaft oder öffentliche Verwaltung)
- Gruppe der akademischen Berufe (Privatwirtschaft oder öffentliche Verwaltung)

1 PRINTMEDIEN (Ermittlung der Titelreichweite)

gemäss Titelliste

1.1 WEITESTER LESERKREIS (WLK)
 Titel in den letzten 6 Monaten daheim, im Büro oder anderswo gelesen oder durchgeblättert? (Abfrage mit Logolisten)

- Ja
- Nein

1.2 NUTZUNGSFREQUENZ

Für alle Titel mit Nutzung in den letzten 6 Monaten: Wie viele von 6 aufeinander folgenden Ausgaben werden normalerweise gelesen oder durchgeblättert?

- 6 von 6 Ausgaben
- 5 von 6 Ausgaben
- 4 von 6 Ausgaben
- 3 von 6 Ausgaben
- 2 von 6 Ausgaben
- 1 von 6 Ausgaben
- weniger als 1 von 6 Ausgaben
- keine von 6 Ausgaben

1.3 LETZTER NUTZUNGSZEITPUNKT (Recency)
 Für alle Titel mit Nutzung in den letzten 6 Monaten: Wann wurde zuletzt (abgesehen vom Befragungstag) in einem bestimmten Titel gelesen oder geblättert?

Antwortkategorien angepasst an die Erscheinungsfrequenz des Titels

Titel erscheint ...		
mind. 4-mal pro Woche	mind. 2-mal pro Woche	1-mal pro Woche
<ul style="list-style-type: none"> • gestern • vorgestern • vor 3 Tagen • länger her 	<ul style="list-style-type: none"> • gestern • vorgestern • vor 3 Tagen • vor 4 Tagen • vor 5 Tagen • länger her 	<ul style="list-style-type: none"> • gestern • in den letzten 7 Tagen • vor 8 bis 14 Tagen • länger her
alle 14 Tage	mind. 8-mal pro Jahr	5- bis 7-mal pro Jahr
<ul style="list-style-type: none"> • gestern • in den letzten 2 Wochen • vor 2 bis 4 Wochen • länger her 	<ul style="list-style-type: none"> • gestern • in den letzten 4 Wochen • vor 1 bis 2 Monaten • länger her 	<ul style="list-style-type: none"> • gestern • in den letzten 2 Monaten • vor 2 bis 4 Monaten • länger her

PRINTMEDIEN (Kontaktqualitäten)

1.4 ANZAHL PICK-UPS

Für alle Titel mit Nutzung in den letzten 6 Monaten: Wie oft wird eine Ausgabe normalerweise in die Hand genommen, bevor sie auf die Seite gelegt wird?

numerisch erfasst

1.5 LESEDAUER

Für alle Titel mit Nutzung in den letzten 6 Monaten: Wie lange wird im Durchschnitt (alle Pick-ups zusammen, bis die Ausgabe zur Seite gelegt wird) in einer Ausgabe gelesen oder geblättert?

In Minuten, numerisch erfasst

1.6 LESEMENGE

Für alle Titel mit Nutzung in den letzten 6 Monaten: Wie viele Seiten (alle Pick-ups zusammen, bis die Ausgabe zur Seite gelegt wird) einer Ausgabe werden normalerweise gelesen oder überflogen?

- Alle oder fast alle Seiten
- Etwa $\frac{3}{4}$ von allen Seiten
- Etwa die Hälfte
- Etwa $\frac{1}{4}$ der Seiten
- Weniger als $\frac{1}{4}$ von allen Seiten

PRINTMEDIEN (Titelqualitäten)

1.7 LESER-BLATT-BINDUNG

Titel würde bei Ausbleiben...

- Sehr vermisst
- Vermisst
- Weniger vermisst
- Gar nicht vermisst

1.8 IMPORTANT BUSINESS READING

Zeitungen und Zeitschriften, deren Lektüre als wichtig für die berufliche Arbeit bezeichnet wird

Ungestützte Abfrage (innerhalb der WLK Liste)

2 INTERNET

2.1 WEITESTER NUTZERKREIS (WNK)

Nutzung des Internets in den letzten 6 Monaten

Ja
Nein

2.2 ENGERER NUTZERKREIS

Nutzung des Internets mind. mehrmals pro Woche (daheim, bei der Arbeit oder anderswo)

Ja
Nein

2.3 NUTZUNGSFREQUENZ DES INTERNETS (daheim, bei der Arbeit oder anderswo)

- Täglich oder fast täglich
- Mehrmals in der Woche
- Ungefähr einmal in der Woche
- Weniger als einmal in der Woche
- Praktisch nie

2.4 NUTZUNGSORT DES INTERNETS

- Von daheim aus (unabhängig vom Endgerät)
- Am Arbeitsort
- Von unterwegs über öffentliche Internetzugänge (mit eigenem Endgerät)
- Von unterwegs via Smartphone, iPhone, Black Berry

2.5 NUTZUNG VON INTERNET-ANGEBOTEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Tagesaktuelle Informationen aus Zeitungen abrufen
Tagesaktuelle Informationen von anderen Anbietern abrufen (z.B. Newsdienste, Websites von Radio - und TV-Sendern)
Informationen aus Archiven und Datenbanken von Zeitungen, Zeitschriften oder anderen Anbietern abrufen
Wirtschaftsinformationen auf Websites von Zeitungen abrufen
Wirtschaftsinformationen auf Websites von Zeitschriften abrufen
Wirtschaftsinformationen auf anderen Websites abrufen
Sich auf Websites von Zeitungen über die Börse informieren
Sich auf Websites von anderen Anbietern über die Börse informieren
Börsengeschäfte tätigen, Online-Broking
Online-Banking
Stellenangebote abrufen oder aufgeben
Immobilien- und Wohnungsangebote abrufen oder aufgeben
E-Commerce / Online-Shopping
An Online-Auktionen teilnehmen (ricardo, ebay)
Bloggen, d.h. in Weblogs Artikel schreiben oder lesen
Online-Networking betreiben (z.B. auf Xing, LinkedIn)
Online telefonieren (z.B. Skype)
Adress- und Telefonverzeichnisse nutzen

2.6 BEZAHLUNGSBEREITSCHAFT BEZÜGL. TAGESAKTUELLEN INFORMATIONEN / INFORMATIONEN AUS ARCHIVEN ETC.

- Ja
- Nein
- Weiss nicht

Hat schon einmal für tagesaktuelle Informationen aus dem Internet bezahlt
Könnte sich vorstellen, für tagesaktuelle Informationen aus dem Internet zu bezahlen
Hat schon einmal für ein Online-Abo einen jährlichen Fixbeitrag bezahlt
Könnte sich vorstellen, für ein Online-Abo einen jährlichen Fixbeitrag zu bezahlen

3 NUTZUNG VON WEBANGEBOTEN

Gemäss Webangebots-Liste

3.1 ALLGEMEINER NUTZERKREIS WEBANGEBOT (ANK Webangebot)

Welche Webangebote werden nicht „gar nie“ genutzt?

Abfrage mit Logolisten

3.2 REGELMÄSSIGER NUTZERKREIS WEBANGEBOT (RNK Webangebot)

Welche Webangebote werden mindestens einmal in der Woche genutzt (daheim, bei der Arbeit oder anderswo)?

Abfrage mit Logolisten

3.3 NUTZUNGSFREQUENZ VON WEBANGEBOTEN (daheim, bei der Arbeit oder anderswo)

- Täglich oder fast täglich
- Mehrmals pro Woche
- Ungefähr einmal in der Woche
- Weniger als einmal in der Woche
- Praktisch nie
- Gar nie

NUTZUNG VON APPS

3.4 ALLGEMEINER NUTZERKREIS APPS (ANK Apps)

Werden Apps (auf Smartphone oder Tablet-PC) genutzt?

Abfrage mit Logolisten

3.5 REGELMÄSSIGER NUTZERKREIS APPS (RNK Apps)

Welche Apps werden mindestens einmal in der Woche genutzt (auf Smartphone oder Tablet-PC)?

Abfrage mit Logolisten

3.6 NUTZUNGSFREQUENZ VON APPS (auf Smartphone oder Tablet-PC)

- Täglich oder fast täglich
- Mehrmals pro Woche
- Ungefähr einmal in der Woche
- Weniger als einmal in der Woche
- Praktisch nie
- Gar nie

4 FUNKTIONEN DER MEDIEN / BEURTEILUNG DER WERBUNG

4.1 FUNKTIONEN DER MEDIEN

(ungestützte Abfrage)

Bevorzugte Medien bzw. Informationsquellen ...

- Um sich über ein aktuelles Ereignis zu informieren
- Um vertiefte Informationen, Kommentare oder Analysen zu einem aktuellen Thema zu suchen
- Um Hinweise über Dienstleistungen zu suchen
- Um vertiefte Fachinformationen zu finden
- Um sich zu entspannen
- Um über Trends und News der eigenen Branche auf dem Laufenden zu sein

Zeitungen

Zeitschriften

Fachzeitschriften

Radio

Fernsehen

Teletext

Kino

Internet

Apps (auf Smartphone oder Tablet-PC)
Plakat
Kataloge / Prospekte
Messen / Ausstellungen
Buch
Anderes
nichts

4.2 BEURTEILUNG DER WERBUNG (ungestützte Abfrage)

Medien, in welchen Werbung im Allgemeinen als ... empfunden wird

- am ansprechendsten
- am informativsten
- am glaubwürdigsten
- am störendsten

Medienliste analog Frage 4.1

5 BETRIEBLICHES UMFELD (Ebene Unternehmen / Betrieb)

5.1 SELBSTSTÄNDIGE UNTERNEHMER / LEITENDE ANGESTELLTE / AKADEMISCHE BERUFE Branche des Unternehmens

URPRODUKTION, LANDWIRTSCHAFT, WASSER UND ENERGIE

- Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischerei und Fischzucht, Tierhaltung, Jagd
- Abbau von Steinen und Erden
- Energie- und Wasserwirtschaft
- andere Bereiche der Urproduktion

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG

- Nahrungs- und Genussmittel, Getränke, Tabakwaren (ohne Grosshandel)
- Textilien, Leder und Lederwaren, Schuhe, Bekleidung, Pelzwaren
- Holzbe- und -verarbeitung, Möbel, Papier, Karton, Zellstoff, Tapeten
- Verlags- und Druckerzeugnisse, grafische Industrie, Vervielfältigungen von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- Chemische und pharmazeutische Produkte, Reinigungs- und Körperpflegemittel, Klebstoffe, Kunststoffe, Gummiwaren, Mineralölverarbeitung
- Steine, Erden, Glas, (Fein-)Keramik
- Metall und Metallwaren (Erzeugung, Be- und Verarbeitung), Werkzeugbau
- Maschinenbau, Apparate- und Gerätebau, Haushaltsgeräte, Waffen und Munition
- Fahrzeugbau, Automobile und Automobilteile, Schiff-, Luft- und Schienenfahrzeugbau, Motor- und Fahrräder
- Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte, Uhren, Feinmechanik und -elektronik, Elektrotechnik und Elektrogeräte, Optik, Medizinal-, Steuer- und Messtechnik
- Bauhauptgewerbe, Baunebengewerbe, Konstruktionen
- Recycling und Rückgewinnung
- Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren
- anderes in der Herstellung / Verarbeitung

DIENSTLEISTUNGEN (ohne freie Berufe)

- Grosshandel, Handelsvermittlung
- Einzel-, Detailhandel
- Autohandel inklusive Reparaturen, Tankstellen, Garagen, Zubehör, Motorräder
- Banken, Kreditinstitute, Vermögensverwaltungen, Finanzgesellschaften, Treuhandfirmen
- Treuhandfirmen
- Versicherungen

- Personalvermittlung und -beratung
- Vermittlung beweglicher Sachen (z. B. von Maschinen)
- Grundstücks- und Wohnungswesen, Liegenschaftsvermittlung (Immobilien)
- Gastgewerbe, Tourismus, Reisen
- Verkehr (Speditionen, Autovermietung, Transport, Kurier), Bewachung
- Verlagswesen und andere Medien, Nachrichtenübermittlung, grafisches Gewerbe
- Werbung, Marketing, Public Relations, Marktforschung, Ausstellungs- und Messeorganisation
- Informatik (Hardware, Software), Datenverarbeitung, Datenbank, Telekommunikation
- Reparaturen von Geräten und Anlagen (ohne Autos)
- Wäschereien, Kleiderreinigung, Kleider- und Schuhreparaturen, Reinigungsdienste, Abfallbeseitigung
- Wissenschaft, Erziehung und Unterricht, Forschung und Entwicklung, Pädagogik
- Kunst, Kultur
- Sport, Unterhaltung
- Gesundheitswesen, Körper- und Haarpflege, Kosmetik
- Architektur, Ingenieurbüro, technische Beratung, Umwelt
- Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung
- Andere Dienstleistungen

5.2 FREIE BERUFE

Branche / Tätigkeitsbereich

- Gesundheitswesen, d. h. Arzt/Ärztin, Zahnarzt/Zahnärztin, Apotheker/in, Psychologe/in, Tierarzt/Tierärztin, Medizinaltechniker/in usw.
- Rechtswesen (Anwalt/Anwältin, Notar/in)
- Wirtschafts- und Steuerberatung, Treuhandwesen, Unternehmensberatung
- Vermittlung / Verkauf von Grundstücken, Immobilien
- Vermittlung / Verkauf von Versicherungen, Geldanlagen
- Architektur und Ingenieurwesen, technische Beratung / Planung, Umwelt
- Werbung, Public Relations, Marketing
- Publizistik (Verlagswesen und andere Medien)
- Bildung, Wissenschaft, Übersetzungen, Pädagogik
- Kunst, Kultur, Fotografie
- Sport, Unterhaltung
- Informatik / EDV (inkl. Informatikschulung), Telekommunikation (ICT)
- Anderer Sektor

5.3 LEITENDE ANGESTELLTE / AKADEMIKER IN ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN UND ÄHNLICHEN ORGANISATIONEN

Branche / Arbeitgeber

- Bund
- Kanton
- Gemeinde, Bezirk
- Öffentlicher oder gemischt-wirtschaftlicher Betrieb (wie SBB, Post, Spital usw.), Zweckverband
- Öffentliche, halbstaatliche oder öffentlich subventionierte Organisation, Stiftung, Verband, Gewerkschaft, Kirche
- Anderes

5.4 LEITENDE ANGESTELLTE / AKADEMIKER IN ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN UND ÄHNLICHEN ORGANISATIONEN

Tätigkeitsbereich

- politische Führung, zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten

- Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht, Finanzwesen
- Verteidigung, Zivildienst
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Rechtspflege, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Strafvollzug
- Erziehung und Unterricht, Hochschulen, sonst. Bildungswesen, Bibliotheken, Wissenschaft, Forschung, Statistik
- Soziale Sicherung, Sozialwesen
- Gesundheit, Sport, Erholung, Kultur
- Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste, Bestattungen
- Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
- Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen
- Verkehrs- und Nachrichtenwesen
- Schweizerische Bundesbahnen SBB
- Post, Telekommunikationsgesellschaften
- andere unselbständige Wirtschaftsunternehmen
- Parteien, Verbände, Gewerkschaften, Stiftungen, Interessensvertretungen, Vereinigungen
- Kirche
- Konsulate, Botschaften, internationale Organisationen
- Anderer Bereich

5.5 UNTERNEHMEN MIT ZWEIGSTELLEN ODER FILIALEN

Ja
Nein

5.6 ANZAHL BESCHÄFTIGTE IM UNTERNEHMEN (inkl. Filialen und Tochterfirmen)

Numerisch erfasst

5.7 ANZAHL BESCHÄFTIGTE IM BETRIEB, DER VERWALTUNGSEINHEIT USW. (ohne Mitarbeiter in anderen Filialen)

Numerisch erfasst

5.8 ANZAHL UNTERGESTELLTE MITARBEITER (Angestellte)

Numerisch erfasst

5.9 UMSATZGRÖSSENKLASSE DES UNTERNEHMENS (nicht bei Angestellten im öffentlichen Dienst)

- Bis Fr. 500'000.-
- Zwischen Fr. 500 000 .- und Fr. 1 Mio.
- Zwischen Fr. 1 Mio. und Fr. 5 Mio.
- Zwischen Fr. 5 Mio. und Fr. 10 Mio.
- Zwischen Fr. 10 Mio. und Fr. 50 Mio.
- Zwischen Fr. 50 Mio. und Fr. 100 Mio.
- Zwischen Fr. 100 Mio. und Fr. 200 Mio.
- Zwischen Fr. 200 Mio. und Fr. 300 Mio.
- Zwischen Fr. 300 Mio. und Fr. 400 Mio.
- Zwischen Fr. 400 Mio. und Fr. 500 Mio.
- Zwischen Fr. 500 Mio. und Fr. 1 Mrd.
- Über Fr. 1 Mrd.

5.10 Wo UMSATZ ERWIRTSCHAFTET? (nicht bei Angestellten im öffentlichen Dienst)

- Nur in der Schweiz
- Hauptsächlich in der Schweiz

- Hauptsächlich im Ausland
- Nur im Ausland
- Ungefähr zu gleichen Teilen im In- und Ausland

BETRIEBLICHES UMFELD (Ebene persönliche Qualifikationen)

5.11 ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZEN NACH BEREICHEN

- Entscheidet allein
- Entscheidet mit anderen zusammen
- Delegiert die Entscheidung
- Stellt Anträge, trifft Vorbereitungen, aber andere entscheiden
- Nicht zuständig / hat damit nichts zu tun
- Trifft für den Betrieb nicht zu

Leitung der Firma, des Unternehmens, des Betriebes (Unternehmenspolitik)
Finanzplanung, Etatgestaltung, Budgetierung
Controlling / Rechnungswesen
Geld-, Kapital-Anlagegeschäfte, Beteiligungen, Investitionsfinanzierung
Kreditgeschäfte, Leasing
Verbindungen, Auswahl von Geldinstituten / Bankgeschäfte
Marketing, Werbung, PR, Marktforschung
Vertrieb, Verkauf, Aussendienst
Kundendienst, Service
Produktion, Fertigung, Fertigungskontrolle
Forschung und Entwicklung, Konstruktion
Personalwesen, Sozialwesen, Ausbildung
Versicherungswesen
Rechtsfragen, Patentwesen
Standortplanung, Bauvorhaben, Anmietung
Informatik, EDV-Organisation
Einkauf, Anschaffung in irgendwelchen Bereichen
Transport, Spedition, Logistik
Betriebliche Sicherheit, Objektschutz
Umweltfragen, Entsorgung, Recycling

5.12 ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZEN FÜR EINKAUF UND BESCHAFFUNG, NACH BEREICHEN

- Entscheidet allein
- Entscheidet mit anderen zusammen
- Delegiert die Entscheidung
- Stellt Anträge, trifft Vorbereitungen, aber andere entscheiden
- Nicht zuständig / hat damit nichts zu tun
- Trifft für den Betrieb nicht zu

Bau- und Renovationsprojekte
Gebäude, Räume (inkl. Miete)
Maschinen, Anlagen, Geräte für die Produktion (ohne EDV)
Büromaschinen, Geräte im Verwaltungsbereich (ohne EDV)
Informatik (Hardware und Software, Peripheriegeräte)
Smartphones, Tablet-PC etc.
externe Informatik-Dienstleistungen, EDV-Beratung
Telefonanlagen, Auswahl von Telefongesellschaften /
Telekommunikationsdienstleistern
Energieversorgung (inkl. Licht, Klima, Heizung), Haustechnik
Fahrzeuge (PW, LKW)
Lagereinrichtungen, Hebe- und Fördertechnik
Rohstoffe, Halbfabrikate, chemische Produkte

Büroeinrichtungen, Büromöbel
Sicherheits- und Warnanlagen
private Paket- und Kurierdienste

5.13 BESCHAFFUNGSABSICHT VON GÜTERN ODER DIENSTLEISTUNGEN IN DER FIRMA (in den nächsten 12 Monaten)

- Ja
- Nein
- Weiss nicht

Bau- und Renovationsprojekte
Gebäude, Räume (inkl. Miete)
Maschinen, Anlagen, Geräte für die Produktion (ohne EDV)
Büromaschinen, Geräte im Verwaltungsbereich (ohne EDV)
Informatik (Hardware und Software, Peripheriegeräte)
Smartphones, Tablet-PC etc.
externe Informatik-Dienstleistungen, EDV-Beratung
Telefonanlagen, Auswahl von Telefongesellschaften /
Telekommunikationsdienstleistern
Energieversorgung (inkl. Licht, Klima, Heizung), Haustechnik
Fahrzeuge (PW, LKW)
Lagereinrichtungen, Hebe- und Fördertechnik
Rohstoffe, Halbfabrikate, chemische Produkte
Büroeinrichtungen, Büromöbel
Sicherheits- und Warnanlagen
private Paket- und Kurierdienste

5.14 MITGLIEDSCHAFT IN EINEM VERWALTUNGSRAT

- Ja
- Nein

5.15 MITGLIEDSCHAFT IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

- Ja
- Nein

6 KONSUMUMFELD

6.1 GÜTER IM HAUSHALT

- Besitz
- Anschaffungsabsicht in den nächsten 12 Monaten

IMMOBILIEN

- Ferienhaus, Ferienwohnung
- Liegenschaften (inkl. selbstbewohnte Liegenschaften)

KUNST UND KULTUR

- wertvolle Kunstgegenstände, kostbare Sammlungen (z.B. Münzen, Briefmarken, Bücher)
- Markenarmbanduhr zwischen Fr. 2'000.- und Fr. 5'000.-
- Markenarmbanduhr über Fr. 5'000.-
- wertvolle Schmuckstücke

WOHNEN

- Designer Möbel
- Antiquitäten, kostbare Möbel, Orient-Teppiche
- gut ausgestatteter Weinkeller/Hausbar

UNTERHALTUNGSELEKTRONIK / KOMMUNIKATION

- Hi-Fi-Anlage über Fr. 3'000 Einkaufspreis
- Computer, Laptop
- Smartphone (iPhone, Black Berry etc.)
- Videokamera
- hochwertige Fotoausrüstung
- Fernseher / Beamer der gehobenen Preisklasse

6.2 UHRENMARKEN (ca. 30 Uhrenmarken)

- Bekanntheit Uhrenmarken
- Besitz von Markenuhren
- Anschaffungsabsicht von Markenuhren

6.3 EINSTELLUNGEN ZU KAUF VON GÜTERN

Aussage trifft ...

- Voll und ganz zu
- Eher zu
- Eher nicht zu
- Überhaupt nicht zu

Beim Kauf von Kleidern wird besonders auf hochwertige Qualität geachtet.

Beim Kauf von Kleidern wird besonders auf exklusive Marken geachtet.

Legt grosses Gewicht auf ein gepflegtes Aussehen.

Ist bei technischen Geräten/Unterhaltungselektronik gerne auf dem neuesten Stand und kauft oft Geräte, die gerade neu auf den Markt gekommen sind.

Ist für technische Geräte/Unterhaltungselektronik mit ausgefeilter Technik bereit einen höheren Preis zu bezahlen.

Beim Kauf vieler Produkte ist die Qualität wichtiger als der Preis.

Ist bereit für Produkte mehr auszugeben, die nach ethischen Grundsätzen produziert werden.

6.4 ANZAHL PERSONENWAGEN IM HAUSHALT (inkl. eventuelle Geschäftswagen)

- 1 Personenwagen
- 2 Personenwagen
- 3 und mehr Personenwagen
- kein Personenwagen

6.5 MARKE DES (am meisten benutzten) PERSONENWAGENS

diverse Automarken

6.6 FAHRZEUGKLASSE DES (am meisten benutzten) PERSONENWAGENS

Microwagen
Kleinwagen
Untere Mittelklasse
Obere Mittelklasse
Oberklasse
Luxusklasse

6.7 FAHRZEUGART DES (am meisten benutzten) PERSONENWAGENS

- Limousine mit Stufenheck (2/4 Türen)
- Limousine mit Fließheck (3/5 Türen)
- Kompaktauto mit Schrägheck
- Grossraumlimousine / Van / MPV
- Kombi
- Coupé (2 Türen)
- Cabriolet / Roadster
- SUV/Off-Roader/Jeep
- Stadtauto (Smart usw.)

6.8 KAUFABSICHT PERSONENWAGEN NÄCHSTE 12 MONATE

- Ja
- Nein

6.9 MARKE UND TYP DES AM WAHRSCHEINLICHSTEN GEKAUFTEN PERSONENWAGENS

Automarken und Autotypen wie Frage 6.5/6.6/6.7

7 PRIVATE GELDANLAGEN

7.1 ANLEGERTYP (Selbsteinschätzung)

- Risikofreudiger Anleger
- Durchschnittlich risikobereiter Anleger
- Sicherheitsbewusster Anleger

7.2 PERSÖNLICHER BESITZ VON GELDANLAGEN (privat)

Besitz

Geplanter Erwerb in den nächsten 6 Monaten

- Aktien
- Obligationen
- Festgeld
- Devisen
- Rohstoffe und Edelmetalle
- Gemanagte Anlagefonds
- Alternative Anlagen (Hedge Funds, Private Equity)
- ETF (exchange-traded Fonds), Indexfonds
- strukturierte Produkte, Derivate (Futures, Optionen)
- Bank- und Versicherungsprodukte der Säule 3a (gebundene Vorsorge)
- Lebensversicherungen der Säule 3b (freie Vorsorge)

7.6 BUDGET FÜR DEN WAHRSCHEINLICHEN ERWERB VON ANLAGEN IN DEN NÄCHSTEN 6 MONATEN (privat)

- Bis Fr. 10'000
- Zwischen Fr. 10'000 und Fr. 20'000
- Zwischen Fr. 20'000 und Fr. 50'000
- Zwischen Fr. 50'000 und Fr. 100'000
- Zwischen Fr. 100'000 und Fr. 250'000
- Zwischen Fr. 250'000 und Fr. 500'000
- Über Fr. 500'000

7.7 INFORMATIONSQLLE ZU THEMA GELDANLAGEN

- Tageszeitungen
- Finanz- und Wirtschaftspublikationen
- Internetportale / Websites
- Apps (auf Smartphone oder Tablet-PC)
- Reuters / Bloomberg / Telekurs usw.
- Onlinebroker / Onlinebanking
- Anlageberater
- Freunde / Bekannte / Familie
- Fernsehen
- Radio
- Teletext

8 GESCHÄFTSREISEN

8.1 GESCHÄFTSREISEN IM AUSLAND: HÄUFIGKEIT (in den letzten 12 Monaten)

- 12-mal oder mehr
- Zwischen 6- und 12-mal
- Zwischen 2- und 5-mal
- Einmal
- Nie

8.2 GESCHÄFTSREISEN IM AUSLAND: DESTINATION (in den letzten 12 Monaten)

- Westeuropa
- Osteuropa
- Nordamerika
- Mittel-/Südamerika
- Afrika
- Australien / Neuseeland
- Naher und mittlerer Osten
- Indien, Pakistan
- Ferner Osten
- Südostasien
- Andere Länder

8.3 FLUGZEUG: NUTZUNGSHÄUFIGKEIT FÜR GESCHÄFTSREISEN (in den letzten 12 Monaten)

- 12-mal oder mehr
- Zwischen 6- und 12-mal
- Zwischen 2- und 5-mal
- Einmal
- Nie

8.4 GENUTZTE FLUGGESELLSCHAFTEN (in den letzten 12 Monaten)

Ca. 30 Fluggesellschaften

8.5 NORMALERWEISE GENUTZTE BEFÖRDERUNGSKLASSE (bei Geschäftsreisen)

- First Class
- Business Class
- Economy
- Charter
- unterschiedlich

8.6 ÜBERNACHTUNGSART BEI GESCHÄFTSREISEN: HOTELTYP

- Luxushotel (5-Sterne-Hotel)
- Erstklasshotel (4-Sterne-Hotel)
- Mittelklasshotel (3-Sterne-Hotel)
- Einfaches Hotel / Pension (1-bis 2-Sterne-Hotel)
- Privat
- Etwas anderes
- unterschiedlich
- Übernachtet nie auswärts

9 BERUFLICHE WEITERBILDUNG

9.1 DERZEITIGER BESUCH EINER BERUFLICHEN WEITERBILDUNG

- Ja
- Nein

9.2 ART DER DERZEITIGEN BERUFLICHEN WEITERBILDUNG

- Computeranwendungen
- Informatik-Lehrgang / Web-Publishing
- Fremdsprachen
- Personalmanagement
- Fachthemen
- Marketing, Kommunikation
- Projektmanagement / Arbeitstechnik
- Betriebswirtschaft, Finanzen, Handel
- Management- und Führungskurs
- Andere Weiterbildung

9.3 ABSICHT, MIT EINER BERUFLICHEN WEITERBILDUNG ANZUFANGEN (in den nächsten 12 Monaten)

- Ja
- Nein

9.4 ART DER GEPLANTEN BERUFLICHEN WEITERBILDUNG (in den nächsten 12 Monaten)

Weiterbildungen wie Frage 9.2

10 INTERESSENSGEBIETE

10.1 INTERESSENSGEBIETE

Thema interessiert...

- Sehr stark
- Eher stark
- Eher weniger
- Gar nicht

Ferne Länder, Reisen
Gesundheit, Medizin, Ernährung
Technik, Wissenschaft, Forschung
Umwelt, Energie
Kleider und Mode
Kosmetik, Körperpflege, Schönheit
Lokale und regionale Informationen
Nationale Politik
Internationale Politik

Wirtschaft
Kapitalanlagen, Finanzmärkte für private Zwecke
Kapitalanlagen, Finanzmärkte für institutionelle, betriebliche Zwecke
Börsenkurse
Autos
Wohnungsmarkt und Immobilien
Wohnen, Einrichten, Möbel
Technische Geräte wie Smartphones, MP3-Player, Fernseher usw.
Computer, Informatik, IT-Bereich
Kunst und Kultur
Literatur und Philosophie
Theater, Operetten, Opern, Ballett
Konzerte, Open-Air-Veranstaltungen, Festivals
klassische Musik
Volksmusik
Jazz
Rock- und Popmusik
Sport
Beruf, Arbeitswelt, Karriere
Weiterbildung
Gastronomie, Essen und Kochen
Wellness

11 SOZIODEMOGRAFIE UND GEOGRAFIE

11.1 ANZAHL PERSONEN IM HAUSHALT

Numerisch erfasst

11.2 GESCHLECHT DER BEFRAGTEN PERSON

- Männlich
- Weiblich

11.3 ALTER

Numerisch erfasst

11.4 SCHULBILDUNG

- bis maximal 7 Jahre obligatorische Schule
- obligatorische Schule (Real-, Sekundar-, Bezirks-, Orientierungsschule, Pro-, Untergymnasium, Sonderschule)
- 1-jährige Vorlehre, 1-jährige allgemeinbildende Schule, 10. Schuljahr, 1-jährige Berufswahlschule, Haushaltslehre, Sprachschule (mindestens 1 Jahr) mit Schlusszertifikat, Sozialjahr, Brückenangebote oder ähnliche Ausbildung
- 2- bis 3-jährige Diplommittelschule, Verkehrsschule, Fachmittelschule FMS oder ähnliche Ausbildung
- Berufliche Grundausbildung (Anlehre, 2- bis 4-jährige Berufslehre oder Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte oder ähnliche Ausbildung)
- Gymnasiale Maturität, Lehrkräfte-Seminar (vorbereitende Ausbildung für Lehrkräfte von Kindergarten, Primarschule, Handarbeit, Hauswirtschaft)
- Berufs- oder Fachmaturität
- Höhere Berufsbildung mit eidg. Fachausweis, eidg. Diplom oder Meisterdiplom, Höhere Fachschule für Technik (Technikerschule TS), für Wirtschaft (HGK) oder ähnlich höhere Fachschule (2 Jahre Voll- oder 3 Jahre Teilzeitstudium)
- Höhere Fachschule (Vorgänger von Fachhochschulen, z.B. HTL, HWV, HFG, HFS) inklusive Nachdiplome (3 Jahre Voll- oder 4 Jahre Teilzeitstudium)

- Bachelor (Universität, ETH, Fachhochschule, pädagogische Hochschule)
- Master, Lizentiat, Diplom, Staatsexamen, Nachdiplom (Universität, ETH, Fachhochschule, pädagogische Hochschule)
- Doktorat, Habilitation

11.5 ORT DER AUSBILDUNG (erste 9 - 12 Schuljahre)

- Schweiz
- Deutschland
- Frankreich
- EU-Mitgliedsstaaten
- restliches Europa
- restliche Welt

11.6 SPRACHKENNTNISSE UND SPRACHGEBRAUCH AM ARBEITSPLATZ

Hauptsprache privat

genutzte Sprachen im beruflichen Umfeld

- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Englisch
- Spanisch
- Andere

11.7 POLITISCHE EINSTELLUNG (selbsteinschätzung)

- links
- mitte-links
- mitte
- mitte-rechts
- rechts

11.8 WOHNORT

PLZ (Landesteil, Region, Wirtschaftsgebiet, Super-Wirtschaftsgebiet, Kanton, Sondergebiet)

11.9 ARBEITSORT

PLZ (Landesteil, Region, Wirtschaftsgebiet, Super-Wirtschaftsgebiet, Kanton, Sondergebiet)

11.10 PERSÖNLICHES BRUTTO-ERWERBSEINKOMMEN (pro Jahr)

- Fr. 100'001.- bis 120'000.-
- Fr. 120'001.- bis 140'000.-
- Fr. 140'001.- bis 160'000.-
- Fr. 160'001.- bis 180'000.-
- Fr. 180'001.- bis 200'000.-
- Fr. 200'001.- bis 220'000.-
- Fr. 220'001.- bis 240'000.-
- Fr. 240'001.- bis 260'000.-
- Fr. 260'001.- bis 280'000.-
- Fr. 280'001.- bis 300'000.-
- Fr. 300'001.- und mehr

11.8 PERSÖNLICHES VERMÖGENSEINKOMMEN

-
- kein persönliches Vermögenseinkommen (weniger als Fr. 1'000.-)
 - Fr. 1'000.- bis 5'000.-
 - Fr. 5'001.- bis 10'000.-
 - Fr. 10'001.- bis 15'000.-
 - Fr. 15'001.- bis 20'000.-
 - Fr. 20'001.- bis 25'000.-
 - Fr. 25'001.- bis 30'000.-
 - Fr. 30'001.- bis 35'000.-
 - Fr. 35'001.- bis 40'000.-
 - Fr. 40'001.- bis 45'000.-
 - Fr. 45'001.- bis 50'000.-
 - Fr. 50'001.- und mehr